B-Mädchen – SV Henstedt- Ulzburg

3:8 (3:4)

27.11.2016

Wir waren dicht dran

Da unsere Torhüterin Lea nicht zur Verfügung stand, stellte sich Karla in den Dienst der Mannschaft und hütete zum ersten Mal ein Großfeldtor. Ansonsten waren wir gespannt auf den unangefochtenen Spitzenreiter aus Henstedt-Ulzburg. Wir wollten wissen, wie nah wir schon an einem Spitzenteam dran sind.

Von Anfang an spielten beide Mannschaften ohne Abtasten nach vorne und es ging hin und her. Die Gäste gingen in Führung, als wir hinten nicht vernünftig herausspielten und den Gegner an unserer Strafraumgrenze in Ballbesitz brachten. Wir zeigten uns nicht beeindruckt und glichen acht Minuten später aus. Lynn eroberte zentral den Ball und schickte Luna sofort steil, die alleine vor dem Tor einschob. Nur drei Minuten später brachte uns eine fast identische Szene in Führung. Lynn erkämpfte sich den Ball zentral, schaltete schnell um und brachte Luna wieder steil alleine vor das Tor in Position. Dann waren die Gäste wieder dran. Zweimal kamen sie über unsere rechte Seite durch und die Flanken konnten im Zentrum verwertet werden. Wir lagen 2:3 hinten. Wieder hatten wir schnell eine Antwort parat. Was zweimal erfolgreich war, klappte auch ein drittes Mal. Lynn schnappte den Gegnerinnen die Kugel weg , bediente Luna steil und die Partie war wieder ausgeglichen. Mit dem Halbzeitpfiff gelangten wir doch wieder ins Hintertreffen. Wie beim ersten Gegentreffer legten wir mit einem Fehlpass beim Klatschen lassen nach der Spieleröffnung unserer Torfrau selbst dem Gegner in unserem Strafraum auf. So gingen wir nach tollem Spiel mit einem unglücklichen 3:4-Rückstand in die Pause.

Der zweite Durchgang begann, wie der erste geendet hatte. Gleich 90 Sekunden nach Neuanpfiff erhöhten die Gäste auf 3:5. Das schockte uns etwas und wir verloren für eine Viertelstunde den Faden, sodass wir nicht mehr so druckvoll spielten. Dann glaubten wir wieder an uns und drückten die Gäste in ihre eigene Hälfte. Der fällige Treffer gelang uns aber nicht. In unsere Drangperiode fiel dann noch der nächste Treffer für die Gäste. Ein Sonntagsschuss landete genau in unserem Winkel zum 3:6. Das Spiel war entschieden. Unnötigerweise kassierten wir dann in der letzten Viertelstunde noch zwei Treffer und mussten uns viel zu hoch mit 3:8 geschlagen geben.

Fazit: Heute waren wir dichter am Tabellenführer, als es das Ergebnis vermuten lässt. In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel waren die Gäste in den entscheidenden Momenten einfach cleverer und zielstrebiger als wir. Direkt vor und nach der Pause kassierten wir in den psychologisch wichtigen Momenten Gegentreffer. Als wir uns wieder gefangen hatten und auf den Anschlusstreffer drückten, machten die Gäste alles klar. Das war dann der entscheidende Wirkungstreffer. Der Spielfilm der Partie

lief einfach gegen uns. So konnten wir heute nichts Zählbares vorweisen, aber Stolz auf unsere Leistung sein.

(Oliver Kaiser)

Kader

Karla – Marit (Lisa 30. Min.), Hannah M., Hanna H., Svenja (Greta 40. Min.) – Kathi, Annika – Jamie-Lee, Lynn, Hannah S. (Alina 68. Min.) – Luna

Torfolge

0:1 HU 10. Min.
1:1 Luna (Vorarbeit Lynn) 18. Min.
2:1 Luna (Lynn) 21. Min.
2:2 HU 25 Min.
2:3 HU 27. Min.
3:3 Luna (Lynn) 30 Min.
3:4 HU 39. Min.
3:5 HU 42. Min.
3:6 HU 62. Min.
3:7 HU 67 Min.
3:8 HU 80. Min.

Fotos vom Spiel – © oka






